



GYSO-Pistolet 365

Produkt

Feuchtigkeitshärtender einkomponenten Füll- und Isolierschaum auf PU-Basis für die Verarbeitung mit der Schaumpistole. All Season-Rezeptur für ganzjährige Verarbeitung bei normalen Temperaturen wie auch bei tiefen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen bis - 10 °C.

Härtet bereits durch Einfluss von geringer Luftfeuchtigkeit. Dehnt sich um 100-150% aus, haftet auf allen Baumaterialien ausser Polyäthylen, Teflon, Silikon, Fett oder Formentrennmittel. Ist in ausgehärtetem Zustand halbhart, überwiegend geschlossenporig, verrottungsfest, resistent gegen bauübliche Chemikalien und Ungeziefer. Wärme-, kälte- und wasserfest, nicht UV-beständig. Treibmittelgemisch entspricht der schweizerischen Stoffverordnung.

Anwendungsbereich

Zum luftdichten Abdichten sowie zur wärme- und schalldämmenden Isolierung bei der Montage von Türzargen, Fensterfutter und Rollladenkästen. Zum Ausschäumen von Mauer- und Deckendurchbrüchen, Fugen oder kleinen Hohlräumen, Verputzstützen, Schalungselementen usw., als Klebeschäum für Dämmplatten aus Polyurethan, sowie für Perimeterdämmungen aus EPS oder XPS.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung unbedingt die Warnhinweise auf der Dose lesen und beachten! Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei + 20° C. Die Verarbeitung der Produktes ist bis - 10° C möglich, die minimale Dosentemperatur hierbei muss jedoch + 5° C betragen wobei die Dosen niemals über + 50° erhitzt werden dürfen, ansonsten besteht Berstgefahr. Lösemittel zur ev. Reinigung und Entfernung von frischem Schaum bereitstellen.

Untergründe müssen tragfähig, fest, staub-, öl- und fettfrei sein. Trockene und saugfähige Untergründe unmittelbar vor der Verarbeitung anfeuchten.

Dose vor Gebrauch sehr gut schütteln (ca. 15-20 mal). Schaumpistole bis zum Anschlag aufschrauben, Schaumaustritt durch Einstellung der Schaumpistole regulieren.

PU-Schaum dehnt sich um ca. 100-150% aus, Fugen nur leicht füllen, ein Überfüllen führt zu verzögerter oder ungenügender Aushärtung und zu späterem Nachdrücken. Grössere Hohlräume lagenweise ausschäumen, dazwischen ausreichend Feuchtigkeit zuführen, Schäumung immer an der tiefsten Stelle beginnen.

PU-Schaum braucht zur Aushärtung ausreichend Feuchtigkeit, evtl. während und nach dem Ausschäumen nochmals Feuchtigkeit zuführen. Dose während der Verarbeitung öfter schütteln.

Frische Schaumflecken sofort mit GYSO-Reiniger 2000, GYSO-Reiniger Spray oder Aceton entfernen. Hierbei ist auf die Verträglichkeit der Reinigungsmittel mit dem Untergrund zu achten. Ausgehärteter Schaum kann nur noch mechanisch oder mit GYSO-Purex PU-Reiniger entfernt werden.

GYSO-Pistolet 365

Technische Daten

Basis	1K Polyurethanschaum	
Raumgewicht	ca. 16 kg/m ³	
Zellstruktur	mittel-fein	
Klebefrei	ca. 10 Minuten	
Schneidbar (20 mm-Strang)	ca. 25 Minuten	
Volle Belastbarkeit (20 mm-Strang)	ca. 12 Std.	
Temperaturbeständigkeit	- 40° bis + 80° C	
Verarbeitungstemperatur Umgebung & Untergrund	- 10° bis + 30° C	
Verarbeitungstemperatur Dose	+ 5° bis + 30° C	
Ausbeute freigeschäumt	ca. 45 Liter	
Ausbeute fugengeschäumt	ca. 40 Liter	
Zugfestigkeit	7 - 10 N/cm ²	DIN 53430
Scherfestigkeit	3 - 5 N/cm ²	DIN 53427
Druckspannung bei 10 % Stauchung	ca. 3 N/cm ²	DIN 53421
Reissdehnung	20 - 30 %	DIN 53427
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0.036 W/mK	DIN 52612
Baustoffklasse	B2	DIN 4102, Teil 1

Lieferform

Gebinde	Aerosoldose 750 ml, Karton à 12 Dosen
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum (kühl und trocken)

Sicherheitshinweise

Enthält Isocyanate und Treibmittel. Hinweise auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt beachten und einhalten.

Besonderes

Material nicht unter + 5° C Dosentemperatur verarbeiten. Bei kühlen Temperaturen, Dose langsam auf ca. + 20° C aufwärmen. ACHTUNG: Bei Temperaturen über + 50 °C besteht Berstgefahr der Dosen.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.